

TEXTTEIL

A RECHTSGRUNDLAGEN

§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) § 111 Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg v. 11.4.1972 (Ges. Bl. S. 351) und Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237 ber. I 1969 S. 11)

~~Sämtliche innerhalb des räumlichen Geltungsbereichs dieses Bebauungsplans bisher bestehende planungsrechtliche Festsetzungen, sowie planungsrechtliche u. baupolizeiliche Anbauvorschriften, werden aufgehoben und durch die neuen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplans ersetzt.~~

B TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. Die Bauvorschriften für den Bebauungsplan "Hildt'scher See" vom 30.1.1954/ 2.4.1954 gelten innerhalb dieses Geltungsbereichs weiter und werden nachrichtlich übernommen.

2. Kennzeichnung und nachrichtliche Übernahme

Das Planungsgebiet liegt im landeseigenen Steinsalzfeld "Marie-Luise" u. Benzenmühler Grubenfeld II"

Mit einer künftigen Steinsalzgewinnung in dem genannten Feld ist zu rechnen. Dabei kann es zu leichten Geräuschwahrnehmungen und leichten Erschütterungen an der Erdoberfläche kommen. Diese sind nach allen bisherigen Erfahrungen im Heilbronner Gebiet nicht mit Schadenswirkungen und auch nicht als belästigende Störungen empfunden worden.